



Pressemitteilung zu den angekündigten Kürzungen der Sozialleistungen in Bayern

Kinderschutzbund Bayern fordert gerechtere Verteilung beim Familiengeld – Keine Kürzungen nach dem Gießkannenprinzip

München, 13. November 2024 – Angesichts der von Ministerpräsident Markus Söder angekündigten Halbierung des bayerischen Familiengeldes warnt der Kinderschutzbund Landesverband Bayern vor den Folgen dieser pauschalen Kürzungsmaßnahme. Die geplante Reduktion betrifft alle Familien unabhängig von ihrer Einkommenslage und widerspricht dem Anspruch an eine soziale Gerechtigkeit, die bedürftigen Familien den notwendigen Rückhalt bietet. Der Kinderschutzbund fordert eine gezieltere Verteilung des Familiengeldes und spricht sich klar gegen das Gießkannenprinzip aus, das alle Familien über einen Kamm schert.

„Es ist nicht hinnehmbar, dass das Familiengeld weiterhin undifferenziert an alle Familien ausgezahlt wird, unabhängig von ihrem finanziellen Bedarf“, betont Susanna Kaiser, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Bayern. „Diese Maßnahme verfehlt das Ziel, gerade die Familien zu unterstützen, die besonders auf Hilfe angewiesen sind. Eine gerechtere Verteilung, die Familien in finanziell schwierigen Situationen priorisiert, wäre dringend notwendig und ein wichtiges Signal der sozialen Gerechtigkeit.“

Die geplante Kürzung ist aus Sicht des Kinderschutzbundes nicht nur eine verpasste Chance, sondern auch ein Zeichen fehlender Weitsicht in der Sozialpolitik. Der Kinderschutzbund Bayern fordert die Landesregierung dazu auf, das Familiengeld gezielt auf die Bedürfnisse jener auszurichten, die tatsächlich auf staatliche Unterstützung angewiesen sind – anstatt pauschale Kürzungen auf Kosten der Schwächsten vorzunehmen.

Pressekontakt:

Sarah Schweiger
Freiberufliche Pressearbeit
Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern
Mobil: 0173/2765491
Mail: mail@schweigercomms.com

Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V. ist Dachverband für 58 Orts- und Kreisverbände. Er ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und anerkannter freier Träger der Kinder und Jugendhilfe nach §75 SGB VIII. Im Bundesverband des Kinderschutzbundes sind 16 Landesverbände und über 430 Orts- und Kreisverbände vertreten. Bundesweit haben sich über 50.000 Mitglieder zusammengeschlossen, die mit über 15.000 Ehrenamtlichen und rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kindgerechte Zukunft schaffen wollen. Der Kinderschutzbund (DKSB) hat sich seit seiner Gründung 1953 in Hamburg zur größten Lobby für Kinder in Deutschland entwickelt. Er setzt sich für die Rechte aller Kinder ein. Dabei macht er keinen Unterschied zwischen Herkunft, Geschlecht, Konfession, Behinderung und Nichtbehinderung.

Der DKSB versteht sich als moderner Dienstleister und bietet Kindern und deren Familien in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen zahlreiche Hilfsangebote und Projekte an. Darüber hinaus leistet er auf politischer Ebene Lobbyarbeit und informiert Politiker, Medien und Öffentlichkeit über Missstände. Mehr unter www.kinderschutzbund-bayern.de.

Geschäftsstelle

Goethestraße 17 | 80336 München
Tel.: 089-920089-0 | Fax 089-920089-29
E-Mail: info@kinderschutzbund-bayern.de
www.kinderschutzbund-bayern.de
Geschäftsführung: Gudrun Gölz

Bankverbindung

Sozialbank
IBAN: DE82 3702 0500 0007 8025 00
BIC: BFSWDE33XXX

Mitgliedschaft bei

